



<https://biz.li/4xn4>

FEUERWEHR SCHWÜBLINGSEN BLICKT AUF EIN EREIGNISREICHES JAHR ZURÜCK

Veröffentlicht am 02.03.2025 um 13:49 von Bastian Kroll

Das vergangene Jahr stand für die Freiwillige Feuerwehr Schwüblingsen ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens der Gemeindefeuerwehr Uetze. Besonders mit der [Ausrichtung eines Höfemarsches](#) hatte die Ortsfeuerwehr viel zu tun. "Gelohnt hat es sich aber", resümierte Ortsbrandmeister Jörn Kowalski bei der Jahreshauptversammlung am Sonnabend, 1. März 2025, im Gasthaus Zur Post.

Rund 50 Gäste waren zur Versammlung erschienen, darunter Ortsbürgermeister Eike Dralle sowie Gemeindebrandmeister Uwe Richter. Gemeindevorstand Florian Gahre und Vertreter der Gemeindeverwaltung hatten zuvor krankheitsbedingt abgesagt.

Kowalski erinnerte an das besondere Jubiläum und den großen Erfolg des Höfemarsches, bei dem zahlreiche Aufgaben zu bewältigen waren. Alle angefragten Unterstützer sagten ihre Hilfe zu, sodass auch das Gemeindejugendzeltlager zeitgleich auf dem Sportplatz stattfinden konnte. "Wir haben nur Lob bekommen, es hat allen Teilnehmern gefallen", berichtete der Ortsbrandmeister. Die Veranstaltung habe zudem die Gemeinschaft der Feuerwehren über die Ortsgrenzen hinaus gestärkt. Gemeindebrandmeister Uwe Richter betonte die herausragende Leistung der Wehr: "Das war eine hervorragende Organisation."

Neben dem Höfemarsch war die Feuerwehr Schwüblingsen auch bei den Wettkämpfen des Alten Unterkreises in Sievershausen, beim Schützenfest, dem Pokalschießen sowie dem Skat- und Kniffelturnier dabei und stellte den Brandschutz beim Osterfeuer sicher.

Ausbildung und Einsätze im vergangenen Jahr

In seinem Bericht hob Kowalski die umfangreichen Ausbildungsmaßnahmen hervor. Die Atemschutzgeräteträger hatten die Möglichkeit, auf dem Gelände der Avista Oil zu üben, zudem wurde eine Rauchübung durchgeführt. Ein Mitglied absolvierte den Atemschutzlehrgang, ein weiterer den Gruppenführerlehrgang. Zwei Kameraden wurden als Ausbilder für die modulare Grundlagenausbildung der Gemeindefeuerwehr eingesetzt. Besonders stolz zeigte sich der Ortsbrandmeister darüber, dass von 43 aktiven Mitgliedern 20 als Atemschutzgeräteträger qualifiziert sind.

Mit drei Einsätzen war das Einsatzgeschehen im vergangenen Jahr vergleichsweise ruhig. Die Feuerwehr rückte zu zwei Bränden in Dollbergen aus und beseitigte einmal einen größeren Ast von der Straße.



Ortsbrandmeister Jörn Kowalski (links) und sein Stellvertreter Hartmut Hasberg (rechts) zusammen mit den Geehrten und Beförderten (von links): Ingo Ludwig, Hermann Hasberg, Frederik Kobbe, Philipp Schönhöft, Alwin Meyer, Ben Krause und Luke Meyer. © Bastian Kroll

